

## So klappt es mit dem neuen Kollegen

Tipps und Tricks für Bürohundbesitzer

Hannover, 30. Juni 2015. Laut, schlecht riechend und Verursacher von allergischen Reaktionen – dies sind die gängigsten Vorbehalte gegen Bürohunde. Doch mittlerweile kommen viele Studien zu einem anderen Schluss: Sie zeigen, dass mitgebrachte Hunde das Betriebsklima verbessern, für Entspannung sorgen und sogar die Burn-Out-Vorsorge unterstützen. Um die dennoch bestehenden Berührungängste abzubauen und Verständnis für die tierischen Kollegen zu schaffen, hat der Deutsche Tierschutzbund den 30. Juni zum Aktionstag „Kollege Hund“ erklärt. Damit dieser Tag ein voller Erfolg für die Vierbeiner, ihre Besitzer und die Kollegen wird, können einige wichtige Vorbereitungen getroffen werden.

„Ganz entscheidend ist es, zunächst mit den Vorgesetzten und Kollegen zu klären, ob sie mit dem tierischen Kollegen einverstanden sind“, rät Sven Poplawski, Experte bei der AGILA Haustierversicherung. „Den meisten Beteiligten ist dabei am wichtigsten, dass der Hund gepflegt und gut erzogen ist.“ Außerdem muss festgelegt sein, wo sich der Vierbeiner im Büro aufhalten darf, wie und wo Fressnapfe, Körbchen und Decken untergebracht werden, und auch die Klärung des Versicherungsschutzes ist sinnvoll – denn selbst der besterzogene

# Presseinformation

---



Hund kann unabsichtlich zum Beispiel den Teppich oder den Laptop beschädigen.

Natürlich dürfen auch die Bedürfnisse des Vierbeiners nicht vernachlässigt werden. Am wichtigsten dabei ist: Das Wesen des Hundes sollte zur Arbeitsatmosphäre passen. Besonders sensible Fellnasen fühlen sich zum Beispiel in Büros mit viel Hektik und einer hohen Lautstärke häufig unwohl und sind schnell eingeschüchtert oder verängstigt. Gleichzeitig müssen die Büroräume großzügig genug sein, damit sich der vierbeinige Kollege zurückziehen und ausruhen kann. Wichtig sind auch regelmäßige Auslaufmöglichkeiten sowie ausreichend Wasser und Futter. Leckereien, beispielsweise Kauknochen, dienen nicht nur der Sättigung, sondern auch der Beschäftigung. Denn insbesondere junge Hunde neigen dazu, Kabel oder andere Gegenstände anzuknabbern und können durch solche kleinen Kniffe spielerisch abgelenkt werden.

Als Bürohund-Erfahrener weiß Sven Poplawski: „Wenn Unternehmen, die Kollegen und der eigene Hund das Gefühl haben, dass man gut vorbereitet ist, steht einem erfolgreichen Miteinander im Büro – vielleicht auch öfter als nur zum Kollege-Hund-Aktionstag – nichts mehr im Weg!“.

---

Kontakt:  
Franziska Obert, PR und Marketing Managerin  
AGILA Hausterversicherung AG  
Breite Straße 6-8, 30159 Hannover  
Tel: 0511 71280-479 E-Mail: [f.obert@agila.de](mailto:f.obert@agila.de)

# Presseinformation

---



## Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG

Mit über 200.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist AGILA der führende Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot des 1994 gegründeten Unternehmens, das zur Wertgarantie Group gehört, umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von der Rasse. Im letzten ÖKO-TEST-Ranking von 52 Tierversicherern gehört AGILA zu den TOP-Anbietern. Auch in der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2016 „sehr gut“ ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf [www.agila.de](http://www.agila.de).

---

**Kontakt:**  
Franziska Obert, PR und Marketing Managerin  
AGILA Haustierversicherung AG  
Breite Straße 6-8, 30159 Hannover  
Tel: 0511 71280-479 E-Mail: [f.obert@agila.de](mailto:f.obert@agila.de)